

Anträge

Fachgebiet 41

Aktenzeichen: 01-07-08

Vorlage Nr.: AN/0254/2016/1

Vorlage für die Sitzung			
Ausschuss für Standortförderung: Gewerbe, Wirtschaft, Tourismus und Kultur	Entscheidung	02.02.2017	öffentlich

Beratungsgegenstand:	Antrag des Rats Herrn Claus Wehage - CDU-Fraktion - vom 03.10.2016 (eingegangen am 21.10.2016); betreffend Benennung eines Platzes in der Rheinbacher Kernstadt in "Platz der Deutschen Einheit"
----------------------	---

Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen:
keine

Haushaltsmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung:
Kosten für ein oder zwei Schilder mit der Platzbezeichnung: ca. 200 €

1. Beschlussvorschlag:

Unter Berücksichtigung des Ausschussbeschlusses vom 20.01.2011 zu dem bereits damals gestellten Antrag legt die Verwaltung keinen Beschlussvorschlag vor und bittet um eingehende Beratung und Entscheidung.

2. Sachverhalt/Rechtliche Würdigung:

Der Antrag wurde bereits im September 2010 gestellt. Damals prüfte die Verwaltung, ob ein bestehender Platz in der Kernstadt umbenannt werden kann. Entweder waren die möglichen Plätze einer Benennung mit dem oben vorgeschlagenen Namen nicht würdig (z. B. Lindenplatz, Altstadtplatz, Deinzer Platz) oder eine Umbenennung hätte einen historischen und etablierten Platznamen verdrängt (Wilhelmsplatz, Am Bürgerhaus). Darüber hinaus wäre eine Umbenennung eines bestehenden Platzes aufgrund von dann notwendigen Adressenänderungen mit Kosten für die Anwohner verbunden (Ausnahme Altstadtplatz). Deshalb schlug die Verwaltung damals vor, den noch heute namenlosen Platz vor dem Naturkindergarten zwischen der Straße Am Blümlingspfad und Schweizerstraße mit "Platz der Deutschen Einheit" zu benennen. Die Begründung lautete damals: "Der im Bebauungsplan vorläufig mit Quartiersplatz bezeichnete Platz im Wohnpark „Am Blümlingspfad“ steht für eine Namensbenennung zur Verfügung. Er ist ein modern und ansprechend gestalteter Platz, der dem zu vergebenen Namen angemessen ist. Der Platz ist unbebaut, die umliegenden Gebäude sind bereits den jeweiligen Straßen mit Hausnummern zugeordnet."

In der Sitzung des Ausschusses für Standortförderung: Gewerbe, Wirtschaft, Tourismus und Kultur am 20. Januar 2011 wurde der Vorschlag kontrovers diskutiert. Einzelne Mitglieder stellten grundsätzlich die Frage, ob ein "Platz der Deutschen Einheit" in Rheinbach notwendig sei. Auch wurde die Lage in einem Wohngebiet kritisiert. Andere fanden den vorgeschlagenen Platz selbst einer entsprechenden Benennung nicht würdig. Schließlich beschloss damals der Ausschuss mit 14 zu 1 Stimmen, das Thema zur Beratung in die Fraktionen zurückzuverweisen. Später wurde der Antrag wegen erwarteter Erfolglosigkeit zurückgezogen.

Am Zustand des Platzes hat sich bis heute nichts verändert. Im Kernstadtbereich ist in absehbarer Zeit die Anlage eines neuen Platzes, für den die Bezeichnung "Platz der Deutschen Einheit" angemessen wäre, nicht vorgesehen.

Rheinbach, den 24. Januar 2017

Dr. Raffael Knauber
1. Beigeordneter

i. A.: Dietmar Pertz
Stellv. Fachgebietsleiter

Anlage:

Antrag des Ratsherrn Claus Wehage - CDU-Fraktion - vom 03.10.2016 (eingegangen am 21.10.2016);
betr.: Benennung eines Platzes in der Rheinbacher Kernstadt in "Platz der Deutschen Einheit"